

AVIVO Schweiz

Verein zur Verteidigung der Rechte der Rentner

Bundesfinanzen: Anpassungsmassnahmen bei den Schwächsten stoppen!

Nach den beschlossenen Milliarden zur Rettung inkompetenter Banker ist die Schweizer AVIVO skandalisiert, dass der Bundesrat es wagt, rund 800 Millionen Einsparungen über mehrere Jahre vorzulegen, und zwar in den Bereichen IV, Arbeitslosenversicherung, Witwenrenten, die unsere bescheidene soziale Sicherheit beeinträchtigen werden.

Die AVIVO stellt fest, dass nach der AHV21, dem geforderten Beitrag der Frauen und der MWSt-Erhöhung, nicht zu sprechen von der Inflation, der Angriff erneut den Frauen und den bereits geschwächten soziale Errungenschaften (Arbeitslosenversicherung, IV, Altersrenten) gilt.

Die AVIVO wird mit seinen tausenden Mitgliedern in der Schweiz gegen diese Ungerechtigkeiten kämpfen.

Lausanne, 30. März 2023

Christiane Jaquet-Berger
Präsidentin
079 449 46 61

AVIVO suisse
60, av. de Béthusy 1012 Lausanne
www.avivo-ch.ch